

Dieter Thomä (Hrsg.)

Handbuch

unter Mitarbeit
von Katrin Meyer und
Hans Bernhard Schmid

Leben - Werk - Wirkung

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart • Weimar

Inhaltsverzeichnis

Einleitung des Herausgebers.....IX

I. Werk

1. Die frühesten Texte. Kampf gegen die »Diesseitsauffassung« des Lebens. <i>Von Dieter Thomä</i>	1
2. Die ersten akademischen Schritte (1912-1916). Zwischen Neuscholastik, Neukantianismus und Phänomenologie. <i>Von Matthias Jung</i>	5
5. Phänomenologie der Religion. Das frühe Christentum als Schlüssel zum faktischen Leben. <i>Von Matthias Jung</i>	8
4. Die frühen Freiburger Vorlesungen und andere Schriften 1919-1923. Aufbau einer eigenen Philosophie im historischen Kontext. <i>Von Matthias Jung</i>	13
5. »Der Begriff der Zeit«. Eine Philosophie in der Nußschale. <i>Von Rainer Märten</i>	22
6. Der Rückgang auf die Griechen in den zwanziger Jahren. Eine hermeneutische Perspektive auf Aristoteles, Platon und die Vorsokratiker im Dienst der Seinsfrage. <i>Von Franco Pblpi</i>	26
7. <i>Stichwort:</i> Phänomenologie. Heidegger und Husserl. <i>Von Christoph Jamme</i>	37
8. <i>Stichwort:</i> Hermeneutik. Selbstausslegung und Seinsverstehen. <i>Von Jean Grondin</i>	47
9. »Sein und Zeit«. Fundamentalontologie als Hermeneutik der Endlichkeit. <i>Von Thomas Rentsch</i>	51
10. <i>Stichwort:</i> Sein. Zum Sinn von Sein und Seinsverstehen. <i>Von Dorothea Frede</i>	80
II. <i>Stichwort:</i> Zeit. Von der Grundverfassung des Daseins zur Vielfalt der Zeit-Sprachspiele. <i>Von Mike Sandbothe</i>	87
12. <i>Stichwort:</i> Welt. Ihre Erschlossenheit und ihr Entzug. <i>Von Ruth M. Sonderegger</i>	92
13. <i>Stichwort:</i> Tod im Kontext. Heideggers Umgang mit einer Faszination der 1920er Jahre. <i>Von Hans Ulrich Gumbrecht</i>	98
14. »Kant und das Problem der Metaphysik«. Die Endlichkeit menschlicher Erkenntnis. <i>Von Dieter Sturma</i>	103
15. Die Davoser Disputation zwischen Ernst Cassirer und Martin Heidegger. Kontroverse Transzendenz. <i>Von Dieter Sturma</i>	HO
16. Der philosophische Umbruch in den Jahren 1928-32. Von der Fundamentalontologie zur Metaphysik des Daseins. <i>Von Jean Greisch</i>	115
17. <i>Stichwort:</i> Wahrheit. Vom aufdeckenden Erschließen zur Offenheit der Lichtung. <i>Ihn Dorothea Frede</i>	127
18. <i>Stichwort:</i> Kehre. Was wäre, wenn es sie nicht gäbe? <i>Ihn Dieter Thomä</i>	134
19. Heidegger und der Nationalsozialismus. In der Dunkelkammer der Seinsgeschichte. <i>Ihn Dieter Thomä</i>	141
20. »Der Ursprung des Kunstwerkes«. Kunst und Wahrheit zwischen Stiftung und Streit. <i>Ihn</i> <i>Andrea</i> <i>Kern</i>	162
21. »Einführung in die Metaphysik«. Eine Erkundung der <i>physis</i> und ihrer Entmachtung. <i>Von</i> <i>Richard</i> <i>Polt</i>	174
22. »Die Frage nach dem Ding«. Eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen der modernen Wissenschaft. <i>Von Richard Polt</i>	182
23. »Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis)«. Ein Sprung in die Wesung des Seyns. <i>Von</i> <i>Richard</i> <i>Polt</i>	184

24. Interpretationen zum Deutschen Idealismus. Vernunftkritik im Namen des Seins. <i>Ihn Christian Iber.</i>	194
25. Auseinandersetzung mit Nietzsche I. Metaphysische Interpretation eines Anti- Metaphysikers. <i>Ihn Werner Stegmaier.</i>	202
26. Auseinandersetzung mit Nietzsche II. Das Rettende der Kunst. <i>Von Katrin Meyer.</i>	210
27. Die »Erläuterungen zu Hölderlins Dichtung« und die drei Hölderlin-Vorlesungen (1934/35, 1941/42, 1942). Die Heroisierung Hölderlins. <i>Von Kathleen Wright.</i>	213
28. Interpretationen zur Vorsokratik. Frühgriechisches Denken und Heideggers Projektionen. <i>Von Christian Iber.</i>	230
29. »Feldweg-Gespräche«. Deuten im Wort. <i>Von Manfred Riedel.</i>	239
30. »Brief über den >Humanismus<«. Zu den Metaphern der späten Seinsphilosophie. <i>Von Dirk Mende.</i>	247
31. <i>Stichwort:</i> Subjekt. Zwischen Weltbemächtigung und Selbsterhaltung. <i>Von Christoph Menke.</i>	258
52. Kritik der Metaphysik und der Technik. Heideggers Auseinandersetzung mit der abendländischen Tradition. <i>Von Emil Angehrn.</i>	268
33. »Was heißt Denken?«, »Grundsätze des Denkens« und kleinere Schriften aus dem Umkreis. Denken zwischen Forschen und Hören. <i>Ihn Franz Jose/ Wetz.</i>	279
34. »Der Satz vom Grund«. Ab-gründiges Denken. <i>Von Franz Josef Wetz.</i>	287
35. »Das Ding«, »Bauen Wohnen Denken«, »> ... dichterisch wohnt der Mensch ... <« und andere Texte aus dem Umfeld. Unterwegs zum Geviert. <i>Von Karsten Harries.</i>	290
36. <i>Stichwort:</i> Ereignis. Was immer schon geschehen ist, bevor wir etwas tun. <i>Von Günter Seibold.</i>	502
37. Die späten Texte über Sprache, Dichtung und Kunst. Im »Haus des Seins«: eine Ortsbesichtigung. <i>Von Dieter Thomä.</i>	306
38. »Zeit und Sein«. Schlußstück eines Denkens. <i>Von Rainer Märten.</i>	525

II. Kontext und Wirkung

1. Heidegger und die Philosophische Anthropologie (Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen). Von der Abwehr der anthropologischen Subsumtion zur Kulturkritik des Anthropozentrismus. <i>Von Michael Graßheim.</i>	335
2. Heidegger und Karl Jaspers. Zerfall einer »Kampfgemeinschaft«. <i>Von Reinhard Mehring.</i>	557
3. Heidegger und Carl Schmitt. Verschärfer und Neutralisierer des Nationalsozialismus. <i>Ihn Reinhard Mehring.</i>	342
4. Heidegger und Ludwig Wittgenstein. Diesseits des Pragmatismus - jenseits des Pragmatismus. <i>Von Udo Tietz.</i>	545
5. Heidegger und Rudolf Carnap. Kommt nichts aus nichts? <i>Ihn Simon Critchley.</i>	555
6. Heidegger und die Frankfurter Schule. Walter Benjamin, Max Horkheimer, Theodor W Adorno, Jürgen Habermas. <i>Von Christoph Demmerling.</i>	561
7. Heidegger und Ernst Jünger. Kontroversen über den Nihilismus. <i>Ihn Friedrich Balke</i>	569
8. Heidegger und Karl Löwith. Destruktion einer Überlieferungskritik. <i>Ihn Reinhard Mehring.</i>	575
9. Heidegger-Marxismus (Herbert Marcuse und andere). Von der Ontologie zur Gesellschaftstheorie. <i>Von Christoph Demmerling.</i>	575
10. Heidegger und Leo Strauss. »Here is the great trouble: the only great thinker in our time is Heidegger«. <i>Ihn Dieter Thomä.</i>	580
11. Heidegger und Hans-Georg Gadamer. Zur Phänomenologie des Verstehens-Geschehens. <i>Von Jean Grondin.</i>	384

12. Heidegger und Günther Anders. Weltfremdheit und Natürlichkeit des Menschen im technischen Zeitalter. <i>Von Dieter Thomä</i>	390
15. Heidegger und Hans Jonas. Verantwortung im technologischen Zeitalter. <i>Ihn Richard Wolin</i>	595
14. Heidegger und Hannah Arendt. Liebe zur Welt. <i>Von Dieter Thomä</i>	597
15. Heidegger und Hans Blumenberg. Abweisung auf Umwegen. <i>Von Manfred Sommer</i>	405
16. Heidegger und Hermann Schmitz. Phänomenologie gegen Psychologismus, Reduktionismus, Introjektionismus. <i>Von Michael Gräßheim</i>	405
17. Heidegger und Ernst Tugendhat. Die sprachanalytische Transformation der Philosophie Heideggers. <i>Von Holmer Steinfath</i>	408
18. Heidegger und Jean-Paul Sartre. Anerkennung und Abweisung. <i>Ihn Dominique Janicaud</i>	410
19. Heidegger und Emmanuel Levinas. Bruch mit der Neutralität des Seins. <i>Von Werner Stegmaier</i>	417
20. Heidegger und Maurice Merleau-Ponty. »Anwesen« und »Gestalt«. <i>Von David Fopp</i>	424
21. Heidegger und Paul Ricoeur. Der Sinn von »Dasein« - im Zeichen des Anderen. <i>Von Burkhard Liebsch</i>	451
22. Heidegger und Michel Foucault. Prägung ohne Zentrum. <i>Von Martin Saar</i>	454
25. Heidegger und die Dekonstruktion. Strategien im Umgang mit der Metaphysik: Derrida, Nancy, Lacoue-Labarthe und Irigaray. <i>Von Robert Bemasconi</i>	440
24. Heidegger und die Postmoderne. Lyotard, Vattimo und die Idee der »Verwindung der Moderne«. <i>Von Stefan Münker</i>	450
25. Heidegger und Gilbert Ryle. Das gemeinsame Anliegen von <i>Sein und Zeit</i> und Ryles <i>Begriff des Geistes</i> . <i>Von Hans Bernhard Schmid</i>	455
26. Heidegger, der amerikanische Pragmatismus und die Analytische Philosophie. Heidegger - gegen die Erkenntnistheorie ins Feld geführt. <i>Ihn Charles B. Guignon</i>	458
27. Heidegger und das ostasiatische Denken. Annäherungen zwischen fremden Welten. <i>Von Rolf Elberfeld</i>	469
28. Heidegger und die Theologie. Konstellationen zwischen Vereinnahmung und Distanz. <i>Von Matthias Jung</i>	474
29. Heidegger und die Sozialwissenschaften. Verabschiedung, Vereinnahmung und vorsichtige Aneignung. <i>Von Hans Bernhard Schmid</i>	481
50. Heidegger in Psychiatrie, Psychoanalyse und Psychotherapie. Wider das »Gestell« des Psychologischen. <i>Ihn Hinderk M. Emrich und Jann Schlimme</i>	486
51. Heidegger und die Literaturwissenschaft. Die poetologischen Quellen der seinsgeschichtlichen Subjektkritik. <i>Ihn Anselm Haverkamp</i>	492
32. Heidegger und die Medien- und Technikgeschichte. Oder: Heidegger vor uns. <i>Von Friedrich Kittler</i>	500
55. Heidegger und Paul Celan. Das »befremdete Ich« und die Sprache des Seins. <i>Ihn Jean Greisch</i>	504
54. Heidegger in der Satire. Das Herrchen des Seins. <i>Ihn Dieter Thomä</i>	510

III. Eine Chronik

Leben und Werk Martin Heideggers im Kontext. <i>Von Reinhard Mehring und Dieter Thomä</i>	515
---	-----

Anhang

Siglenverzeichnis.	541
Literaturverzeichnis.	542
A. Heideggers Schriften.	542
B. Sekundärliteratur.	545
Hinweise zu den Autoren.	552
Personenregister.	557
Sachregister.	565